

# SpeedFlex

Zusatzmittel zur Beschleunigung der Filmbildung für die zementfreie Armierungsmasse SilverFlex.

## Anwendung

- Zur nachträglichen Ausrüstung von Baunit SilverFlex im Temperaturbereich von  $\geq + 1 \text{ }^\circ\text{C}$  und  $\leq + 15 \text{ }^\circ\text{C}$  und einer Luftfeuchtigkeit von  $\leq 95 \text{ }%$  (andere Witterungsbedingungen beeinflussen die Eigenschaften der Trocknung negativ).
- Die Zugabe erfolgt direkt an der Baustelle.
- Bei richtiger Anwendung und Zugabe von SpeedFlex wird die Frühfestigkeit beschleunigt und tritt in der Regel nach ca. 4 – 6 Stunden (abhängig von der Temperatur und Luftfeuchte) ein. Während dieser Zeit darf der aufgebraute Unterputz nicht gefrieren.

## Eigenschaften

- Zusatz zur Beschleunigung der Filmbildung und Verbesserung der Standfestigkeit auf der Fassade bei hoher Luftfeuchtigkeit und tieferen Temperaturen sowie bei Nebel.

## Ergiebigkeiten/Verbrauch

Materialverbrauch: 1 Gebinde/25 kg SilverFlex

## Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| Farbe:  | farblos  |
| Dichte:   | ca. $1,0 \text{ kg/dm}^3$  |
| pH-Wert:  | ca. 11 – 12  |
| Verarbeitungstemperatur:<br>(Luft und Oberfläche) | $\geq + 1 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $\leq + 15 \text{ }^\circ\text{C}$ |
| Max. rel. Luftfeuchte:                            | 95 %   |

## Bestandteile

Organische Additive, Ammoniak, Wasser.

## Verarbeitung

Ein Gebinde SpeedFlex auf ein Gebinde SilverFlex gut mit einem Rührwerk einmischen. Die Verarbeitungskonsistenz des Unterputzes darf nicht zusätzlich mit Wasser eingestellt werden. Keine anderen Materialien zumischen.

Um die Verarbeitungseigenschaften nicht negativ zu beeinflussen, muss SpeedFlex immer vollständig zugegeben werden. Durch die Zugabe größerer Mengen kann der Temperaturbereich, in dem das Putzmaterial verarbeitet werden kann, nicht noch weiter gesenkt werden. SpeedFlex direkt vor der Verarbeitung (unnötige Standzeiten vermeiden) beifügen.

Nur so viele Gebinde vorbereiten, dass diese auch innerhalb ca. 1,5 Stunden verarbeitet werden können. Nach diesem Zeitraum ist die Reaktion des Materials abgeschlossen und ist im Gebinde fest.

Angesteifte Putze können nicht wieder aufgerührt werden.

Innerhalb zusammenhängender Flächen darf SpeedFlex nicht abgesetzt und mit unbeschleunigten Putzen weitergearbeitet werden.

## Hinweise

SpeedFlex dient als Schutz vor unkalkulierbaren Witterungsbedingungen. Ist absehbar, dass die Temperaturen während der Verarbeitung ständig im Frostbereich liegen, mit lang anhaltender Tauwasserbildung auf der Putzoberfläche zu rechnen ist, Dauerregen oder Dauerebel herrscht, sind die Arbeiten zu verschieben oder es müssen geeignete Schutzmaßnahmen (Einhausen, Abplanen o. Ä.) getroffen werden.

SpeedFlex nur bei Objekttemperaturen von  $\geq + 1 \text{ °C}$  und  $\leq + 15 \text{ °C}$  und einer Luftfeuchtigkeit von  $\leq 95 \%$  verwenden. Bei Temperaturen von  $> 15 \text{ °C}$  wird die Offenzeit sehr stark verkürzt.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Abtrocknen warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 11

**Nicht unter + 1 °C und über + 15 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Technisches Merkblatt „SilverFlex“ beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

## Lieferform

Kunststoffflasche, Inhalt 165 ml.

## Lagerung

In geschlossener Kunststoffflasche, kühl aber nicht unter  $+ 5 \text{ °C}$ . Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

## Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de))

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,  
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,  
E-Mail: [info@baumit.de](mailto:info@baumit.de), Internet: [www.baumit.de](http://www.baumit.de)